



Die Kinder aus der
Kettlerschule kommen aus den
Ländern, die hier
angemalt sind.



Finde heraus,
wie die Länder in den Fisch-
kreisen heißen! **TIPP 1:** Die Fahnen
in den Fischen verraten dir das Land!
TIPP 2: Eine Weltkarte hilft
dir dabei!

Unterstützt durch:

BÜRGER
STIFTUNG
BONN
Eine Initiative der Sparkasse



Kunterbunt – Na und?

Außerdem erwartet euch auf...

Seite 2/3

... eine bunte
Welt.

Seite 4/5

... Bunes
aus anderen
Ländern.

Seite 6

... ein Comic
mit BONNi & Bo.

Seite 7

... ganz viel
rund um's
Wasser.

Seite 8

... ein Kinderrecht,
das du kennen
solltest.



Salam Aleikum,
das heißt auf arabisch
„Friede sei mit dir“ und wird
zur Begrüßung
gesagt.

Kunterbunt - Na und?

An der Kettlerschule in Dransdorf gibt es Kinder aus 29 Nationen. Diese haben in einer Projektwoche viel über ihre Heimatländer zusammengetragen. Zum Abschluss gab es ein großes fröhliches Nationenfest mit allen Eltern. Mütter unterschiedlichster Herkunft organisierten ein vielfältiges, internationales Buffet. Das war lecker!



In unserer Ländergruppe **POLEN** haben wir Strohpuppen gemacht. Sie heißen Marzanas. Sie werden im Frühjahr verbrannt, weil der Winter damit weg fliegen soll.



Ich war in der **DEUTSCHLAND-**Gruppe. Ich habe am Freitag Kartoffelpuffer gemacht. Ich habe die Kartoffeln geschält und dann haben wir sie gerieben. Und dazugetan haben wir Salz und Mehl und Eier. Dann haben wir die Kartoffelpuffer gebraten und mit Apfelmus gegessen.

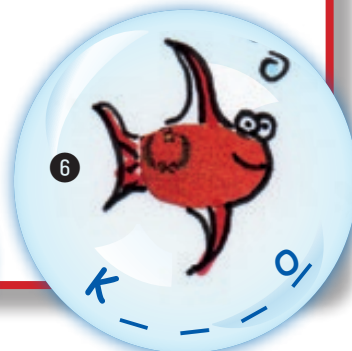


Istanbul ist eine TÜRKISCHE Stadt. Früher hieß sie Byzanz, danach Konstantinopel und heute Istanbul.

Der **TÜRKISCHE** Fußballbund wurde im Jahre 1923 gegründet und die Spiele werden in der Superleague ausgetragen. Die ersten drei Plätze der Liga:

1. Galatasaray Istanbul
2. Fenerbahçe Istanbul
3. Beşiktaş Istanbul

„Gol! Gooooo!“ brüllen die **SPANIER**, wenn ihre Lieblingsmannschaft ein Tor geschossen hat.



In der SYRIEN-
gruppe haben wir
einen Flohmarkt
gemacht.
Wir haben dabei
um die Preise
gehandelt und viel
verkauft.
Wir haben
Weinblätter
gekocht und
Couscoussalat
gemacht.



Matrjoschkas sind russische Holzpuppen.
Damit haben die Kinder gespielt. Darin stecken
bis zu 10 Puppen. Es gibt viele verschiedene
Matrjoschkas. Sie sind beliebte Souvenirs aus
RUSSLAND, dem größten Land der Welt.



In MAROKKO und
TUNESIEN spricht
man Arabisch. Die
Buchstaben sehen
ganz anders aus.
Man schreibt und
liest die Wörter von
rechts nach links.



Auf dem Schulfest war
ich in der Ausstellung
vom MAROKKORaum.
Dort haben Mädchen und
Frauen mit Henna Hände
angemalt. Auf meiner
Hand habe ich jetzt
ein schönes Muster.



Wir hatten auch Besuch von einem
ghanaischen Trommellehrer und
haben A-FRI-KA getrommelt.



Das Geld im
IRAK heißt
DINAR.
Im IRAK
gibt es nur
Scheine,
keine
Münzen.



Ergänze die Ländernamen!



T _ _ _ _ I

S _ _ _ _ A

D _ _ _ _ _

TH _ _ _ _ _

R _ _ _ _ D



AFRIKA ist einer von 7 Kontinenten unserer Erde. Er besteht aus 53 Staaten. Das größte Land ist der Sudan, das kleinste Gambia. In Afrika leben 846 Millionen Menschen. Die größten Flüsse heißen Nil, Kongo und der Sambesi.



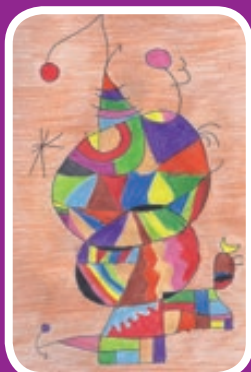
Das ISCHTAR-Tor im Irak wurde nach der Göttin Ishtar benannt. Der Löwe für die Göttin des Krieges und der Liebe.



KROATIEN wird auch das Land der 1000 Inseln genannt. Die Stadt **Dubrovnik** hat eine Stadtmauer, die 1500 m lang ist.



Viele berühmte Maler und Bildhauer kommen aus **SPANIEN**. Die bunten Bilder von Joan Miro mit den vielen lustigen Formen und Figuren gefallen vielen Kindern.



Sie kaufen Spielzeug. Wir helfen Syrien. Sie können auch spenden!

Die Kinder der Kettlerschule haben ihr Spielzeug gespendet, um Geld für die Nothilfe Syrien zu sammeln. Es sind über 200 Euro zusammengekommen.

Mein Name ist Mona Lisa. Der berühmte Maler Leonardo da Vinci hat mich vor ungefähr 500 Jahren gemalt. Er kommt aus dem Land, in dem es Spaghetti-spezialitäten gibt.



Lösung:

Die **CHINESISCHE MAUER** ist das längste Bauwerk der Welt. Mehr als 1000 Jahre wurde an ihr gebaut. Sie heißt auch „Der Drache, der über die Berge schlängelte.“



In unserer Asiangruppe haben wir Yoga gemacht, da Yoga aus **INDIEN** kommt. Alle Fitnessübungen haben einen Namen – viele haben den Namen eines Tieres.

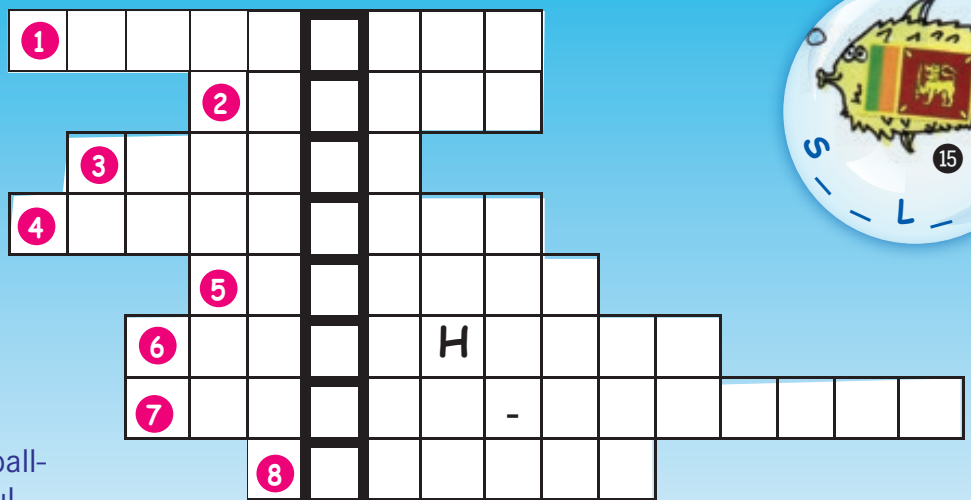
Bei der Übung „Hund“ mussten wir uns auf alle Viere stellen und den Po in die Luft strecken.

Mach die Übungen doch einfach nach!

Rätsel

Das Lösungswort hat was mit der Projektwoche an der Kettelschule zu tun. **TIPP:** Wenn du die Seiten 2 bis 5 gelesen hast, kannst du das Rätsel lösen.

- Stadt in Kroatien mit einer langen Stadtmauer
- Währung im Irak
- Das längste Bauwerk der Welt ist eine...
- Das größte Land der Welt
- Kontinent (Erdeil), der aus 53 Staaten besteht
- Italienische Nudeln, die Kinder gerne essen.
- Arabische Begrüßung
- In dem Land heißt ein Fußballverein: Galatasaray Istanbul



Äpfel, Bananen, Trauben, Ananas, Birnen, Mangos, Erdbeeren, Kiwis, Himbeeren, Papayas, Kirschen, Melonen, Feigen, Pflaumen, Orangen, Pfirsiche, Zitronen und Brombeeren!!

Das wird ein bunter Obstsalat!

Aber aber, wartet doch mal...



präsentiert von der
Stiftung Bonner Klimabewegung
www.bonner-klimabewegung.de

Schaut euch das ganze Obst und Gemüse mal genau an – aus welchen Ländern stammt die Ware?

Diese Äpfel hier kommen aus Neuseeland. Und die Pflaumen aus Argentinien.

Zwiebeln aus Ägypten...?

Aber Äpfel, Birnen, Zwiebeln und Pflaumen wachsen auch bei uns. Totaler Quatsch, die aus aller Welt zu kaufen!

Oh, darüber habe ich nie nachgedacht...

Der Transport von Lebensmitteln kostet viel Energie und produziert somit eine Menge CO₂. Schiffe, LKW und sogar Flugzeuge bewegen unser Essen durch die ganze Welt.

Um die Transportwege also kurz zu halten, können wir auf die Herkunftsländer achten – und uns für den Apfel aus Deutschland statt für den aus Übersee entscheiden.

Ausserdem kauft man am besten Gemüse, das auch zur Jahreszeit passt. Im Winter wachsen bei uns keine Erdbeeren.

Das nennt man "REGIONAL".

Das nennt man "SAISONAL".

KALENDER

Wer auf REGIONAL und SAISONAL achtet, spart also Transportwege und somit eine Menge Energie – und schützt so das Klima!

genau

SUPER!

Aber Bananen, Ananas und Orangen wachsen nur in tropischen Ländern!

Da hast du recht! Die müssen natürlich zu uns gebracht werden. Und gegen den Verzehr von exotischen Früchten spricht auch nichts – sie sind gesund und voller Vitamine!

Allerdings kann man hier beim Kauf auf BIO und auf FAIR TRADE (Fair gehandelt) achten!

Welche Wasserarten gibt es?

Die Kinder der Königin-Juliana-Schule sind auf Wassersuche gegangen. Schreibe die Wasserarten in das Gitternetz!



FLASCHENPOST

Wir haben eine Flaschenpost geschrieben. Ob sie gefunden wird und sich jemand bei uns meldet? Wir sind schon ganz gespannt! Hast du nicht auch Lust eine Flaschenpost zu gestalten? Was würdest du in die Flasche stecken? Einen Brief? Ein Bild? Wir hoffen, dass du eine Antwort bekommen wirst und drücken dir die Daumen!



Bau dir ein Rindenschiffchen:

Anleitung:

1. Bohre ein kleines Loch in die Mitte der Rinde
2. Schneide den Stoff für das Segel zu
3. Binde die Fäden an den Stock
4. Knote das Segel an den Stock (dafür musst du 2 kleine Löcher in den Stoff schneiden)
5. Stecke den fertigen Mast in das Loch in der Rinde
6. Viel Spass beim Fahren lassen!

Du brauchst:

- 1 Stück Rinde
- 1 Stock als Mast (nicht zu lang und zu dick)
- 1 Stück Stoff für das Segel
- 2 Schnüre um das Segel festzubinden
- 1 Bohrer



Recht auf Schutz vor schädigender Arbeit und Ausbeutung (Artikel 32)

Von Alexa Plass-Schmidt

Es ist richtig, wenn Kinder im Haushalt helfen oder andere Pflichten übernehmen und ihre Zimmer in Ordnung halten. Überall auf der Welt gibt es aber Kinder, die mehr als das tun müssen. Sie arbeiten viele Stunden am Tag sehr hart, um Geld mitzuverdienen, weil ihre Familien so arm sind. So gibt es z.B. Kinder, die den ganzen Tag auf

der Müllkippe nach brauchbaren Dingen suchen oder in stickigen Fabrikhallen nähen müssen. Anstrengende körperliche Arbeit kann Kinder krank machen. Kein Kind darf dazu gezwungen werden, eine Arbeit zu tun, die ihm schaden kann. Es ist gut, dass es Regeln gibt, die Kinder vor Kinderarbeit schützen.



DEIN EIGENER WETTERANZEIGER

Anleitung:

1. Befestige den Zapfen auf dem Brett.
2. Dahinter klebst du die Pappe.
3. Das Stäbchen steckst du in ein Samenblatt am Zapfen.
4. Jetzt musst du den Wetteranzeiger nur noch nach draußen stellen und beobachten.



Du brauchst:

- 1 Kiefernzapfen
- 1 Holzstäbchen oder Strohhalm
- Dicke Pappe, aber am besten laminierst du dein Bild ein, damit es vor Regen geschützt ist. Oder du steckst die Pappe in eine durchsichtige Plastikhülle.
- Buntstifte

Erklärung:

Bei Sonne und Trockenheit öffnet sich der Zapfen: das Stäbchen neigt sich zur Seite und zeigt auf deine gemalte Sonne.
Bei hoher Luftfeuchtigkeit oder Regen schließt sich der Zapfen: das Stäbchen zeigt nach oben zu deinen gemalten Wolken.



Lösung (Fahnenfische): 1. Algerien, 2. Vietnam, 3. Kasachstan, 4. Syrien, 5. Bosnien-Herzegowina, 6. Kongo, 7. Mazedonien, 8. Irland, 9. Kuwait, 10. Afghanistan, 11. Armenien, 12. Tunesien, 13. Israel, 14. Jordanien, 15. Sri Lanka, 16. Marokko, 17. Iran, 18. Portugal, 19. Polen, 20. Äthiopien, 21. Angola, 22. Irak, 23. Albanien, 24. Guinea

Impressum:

Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn,
Presseamt, v.i.S.d.P.: Dr. Monika Hörig (verantwortlich)
Redaktion: Elke Buttgerit, Alexa Plass-Schmidt,
Gottfried-Kinkel-Grundschule;
Christina Lang, Ute Hennig, Kettlerschule;
Natalie Hübner, Andrea Westermann,
Königin Juliana Schule;

Projektkoordination: Anke Helmbrecht

Illustrationen Löwe: Susanne Kress

Comic: özi's comix studio.

Layout: Bernd Kreuder, www.kreuder.eu

Auflage: 13 000 Stück

Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr,

jeweils vor den Ferien

Gedruckt auf Recyclingpapier

Mit freundlicher Unterstützung der Bürgerstiftung Bonn, der
Stiftung Bonner Klimabotschafter, der DCM Druck Center
Meckenheim GmbH und der Deutschen Telekom.

Unterstützt durch:



.....T...